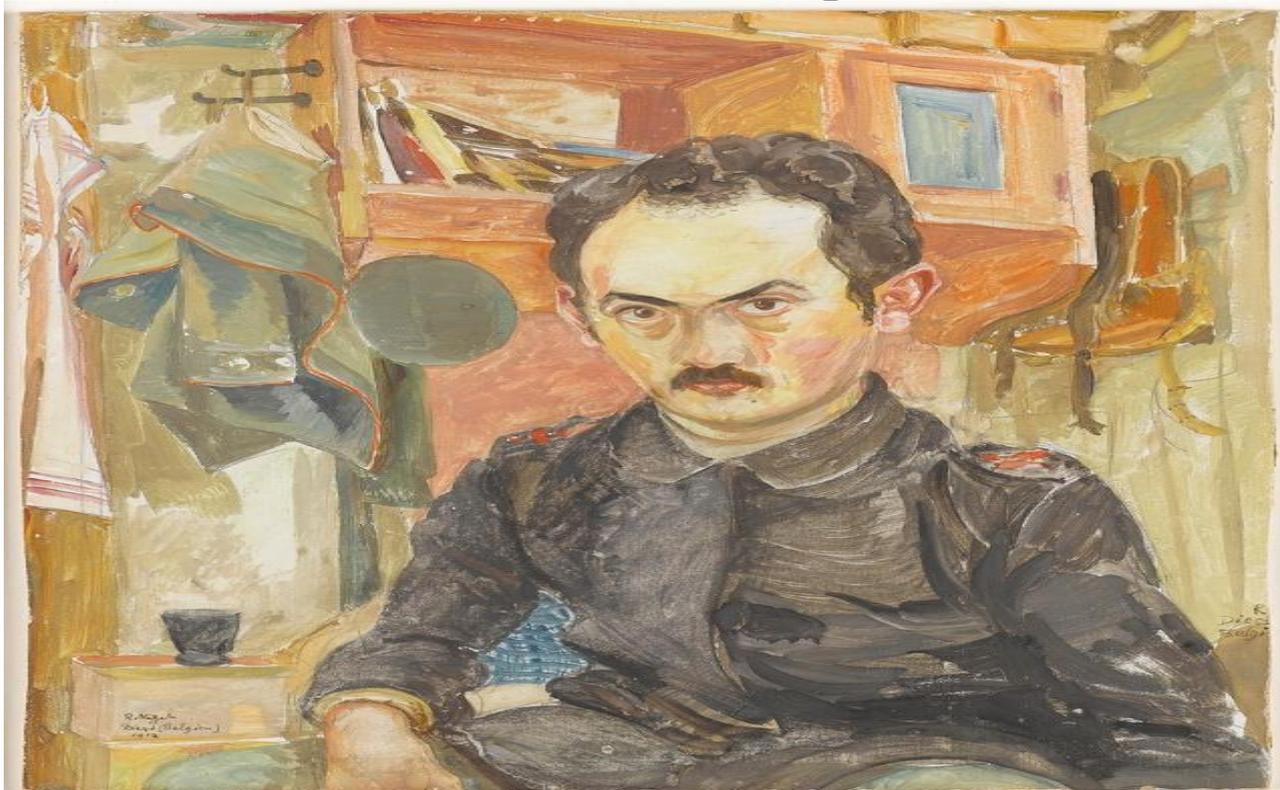


Selbstbildnis als Fliegersoldat



Worum es geht

Reinhold Nägele hat die Stuttgarter Kunst entscheidend mitgeprägt. Während des ersten Weltkriegs war er 1916 bei einer Fliegerersatzabteilung in Diest in Belgien stationiert. An diese Zeit erinnert die im darauffolgenden Jahr entstandene Gouache, in der er sich in der Uniform eines Fliegersoldaten mit ernstem, skeptischen Blick präsentiert. 1923 war Nägele einer der Mitbegründer der Stuttgarter Secession, der Abspaltung vom konservativen Künstlerbund Stuttgart. Im Zuge der Bedrohung durch die Nationalsozialisten emigrierte der Künstler mit seiner Familie, vermittelt durch seine Förderer Hugo Borst, 1939 über Paris und London nach New York; erst 1963 kehrte er nach Deutschland zurück.

Titel	Selbstbildnis als Fliegersoldat
Inventarnummer	C 1968/1622
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Reinhold Nägele</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Aug. 1884 Murrhardt – † 1972 Stuttgart
Datierung	1917
Technik	Gouache
Material	Papier (rohweiß, aufgezogen)
Maße	Höhe: 32,20cm(Blatt) / Breite: 28,00cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1968, ehemals Sammlung Hugo Borst
Literatur	Brigitte Reinhardt und Dieter Hannemann: Reinhold Nägele. Werkverzeichnis, Stuttgart 1984, p. 1917.2 , Nr. 1917.2

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite